

Montana



Pressemitteilung
Juni 2024

Ein neuer Platz zum Entspannen

Montana Furniture freut sich, mit REST I, REST II und REST III drei neue Bänke vorzustellen, die aus dem kultigen Montana-System hervorgegangen sind. Diese mit viel Liebe zum Detail gefertigten Bänke definieren das Sitzen neu, indem sie integrierte Stauraumlösungen wie Schubladen, Schränke und Regale unter der Sitzfläche beinhalten.

Alle Bänke der REST-Reihe sind vielseitig und nützlich und verbinden Funktion und Form. Diese multifunktionalen Möbel sind ideal für jeden Eingangsbereich, ebenso wie für das Wohn- oder Schlafzimmer. Sie sind eine praktische Lösung, um Ordnung in die Räume zu bringen und bieten gleichzeitig bequeme Sitzmöglichkeiten für Familie und Gäste.

Das neue REST-Sortiment ist in allen 41 Montana-Farben erhältlich und ist mit dem EU-Umweltzeichen zertifiziert.

Die Bilder sind bis zum 14. August unter Embargo, sofern nichts anderes vereinbart wurde!



Produktinformationen

REST I: B 139,2 x H 69,6 x T 38 cm / Preis inkl. MwSt. 2.108 €

REST II: B 139,2 x H 35,4 x T 38 cm / Preis inkl. MwSt. 1.810 €

REST III: B 208,2 x H 35,4 x T 38 cm / Preis inkl. MwSt. 2.242 €

Pressekontakt:

IMPULSE BY COMMUNICATION

Björn Valentin

bjoern@impulsebc.de

+49 30 310 16 822

Besuchen Sie montanafurniture.com, um weitere Inspirationen zu finden

Folgen Sie Montana Furniture:



Montana Furniture ist Experte für die Gestaltung verspielter Räume und die Wirkung von Farben im Innenraum. Seit 1982 bringt das dänische Familienunternehmen hochwertige Möbel, stolze dänische Traditionen und eine Vielzahl von Farben in Privathäuser, öffentliche Einrichtungen und Geschäftsräume auf der ganzen Welt. In der Fabrik in Dänemark stellt Montana eine eigene Serie flexibler, mit dem EU-Umweltzeichen versehener, modularer Systeme in einer breiten Palette an inspirierenden, verspielten Farben her. Die Kollektion umfasst auch Reproduktionen der großen dänischen Designikonen von Arne Jacobsen, Verner Panton und Jørgen Rasmussen sowie neue und innovative Designs von Jens Martin Skibsted, Anders Engholm und Kasper Mose.